
**Jahrgangsstufentest Englisch
am Gymnasium**

Jahrgangsstufe 10

**Lösungen
Nicht für den Prüfling bestimmt**

26. September 2017

**Bearbeitungszeit: 50 Minuten
bei freier Zeiteinteilung
für die Teile II und III**

Hinweis: Die letzte Seite der Aufgabenblätter sollte einzeln beigelegt werden,
um die Bearbeitung der Aufgabe zu erleichtern.

Part I: Listening Comprehension

15 BE

Hinweise zur Durchführung:

- **Track 1 der CD** enthält den Hörtext zweimal, sowie sämtliche Anweisungen und Pausen. **Track 1 der CD ist lediglich einmal abzuspielen, es dürfen durch die Lehrkraft keine Pausen gemacht werden.**
- Track 2 enthält die Hörverstehensaufgabe für Jgst. 6.

Korrekturhinweise:

- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Werden bei der *multiple-choice*-Aufgabe mehr als die angegebene Zahl von Lösungen angekreuzt, so werden auf die entsprechende Aufgabe keine BE vergeben.
- Rechtschreibfehler führen, sofern sie nicht sinnentstellend sind, nicht zum Abzug von BE.

Lehrplanbezug Jgst. 9:

- längere Äußerungen und Gespräche in natürlichem Sprechtempo zu einem breiteren Themenspektrum global und in wichtigen Details verstehen, sofern vorwiegend in britischer bzw. amerikanischer Standardsprache gesprochen wird
- längere, auch authentische Hörtexte zu bekannten Themen global und ggf. im Detail verstehen

Die Schüler¹ sollen wesentliche Aussagen sowie Details verstehen. Nachgewiesen werden soll das Hörverstehen explizit im Text vorkommender Information (u. a. Aufgaben 2, 5) sowie die Fähigkeit, logische Rückschlüsse zu ziehen oder Informationen zu abstrahieren (Aufgabe 1, 6). Dabei muss nicht jedes im Text vorkommende Detail verstanden werden. Das Herausfiltern wichtiger Informationen und Ignorieren irrelevanter Inhalte entspricht der Lebenswirklichkeit.

Item	Lösung
1	introduces the topic / (song) about love
2a	20
2b	Chicago
3a	false
3b	false
3c	true
4	a (How tall are you?) b (What is your home city?) f (Are you a successful student?)
5a	need for a date / try a new way of getting to know people
5b	(carry out a) social experiment
6a	process/analyse/deal with them / match them (up) [or passive forms]
6b	they didn't have a computer / no one had a computer/PC (at home)
6c	rent a(n) (IBM) computer
7	(ab)used his position / put his name into the pool several times

Quelle des Hörtexts: <http://www.bbc.co.uk/programmes/p0217krj> (zuletzt aufgerufen am 23.03.2017, 3:09)

¹ Der Kürze halber ist im Text von „Schülern“ die Rede. Dass die Schülerschaft aus Mädchen und Jungen besteht, wurde überall mit bedacht.

Part II: Use of English

15 BE

Korrekturhinweise:

- Für jede richtige Lösung erhält der Schüler 1 BE.
- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Rechtschreibfehler werden geahndet.

Item	Lösung	Fokus auf
1	5.1 million	intercultural communicative competence: numerals
2	In spite of this	multi-word lexeme
3	any	quantifier after <i>hardly</i>
4	✓	to-infinitive after <i>decide</i>
5	by	by-agent
6	told	past tense vs. present perfect
7	who	non-defining relative clause
8	Created	present participle vs. past participle
9	want the writers to feel	collocation
10	✓	verb forms with uncountable nouns
11	✓	prepositional verbs
12	personally / in person	adjective vs. adverb
13	could / were allowed to	reported speech
14	to	preposition
15	to building	gerund after <i>to look forward to</i>

Part III: Mediation

20 BE

Korrekturhinweise:

- Die Korrektur erfolgt kriterienorientiert (siehe beiliegende Leistungsbeschreibungen).
- Für den Inhalt werden maximal 4 BE, für die Sprache maximal 6 BE vergeben.
- Es können auch halbe BE vergeben werden.
- Die Gesamtzahl wird mit zwei multipliziert, sodass sich insgesamt maximal 20 BE ergeben.

<p>INHALT & STRATEGIE</p> <p>Textverständnis, Auswahl und Strukturierung der Informationen, Angemessenheit der Übertragung, Adressaten- und Textsortenbezug (E-Mail an britischen Freund: informeller Text mit Eröffnungs- und Schlussformel, einleitender Satz zur situativen Einbindung)</p> <p>Folgende inhaltliche Punkte sollten in der Schülerarbeit enthalten sein:</p> <p><i>What was the need Martin Aufmuth saw:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 150 million short-sighted people worldwide, glasses often not available to them; consequence: no chance of getting an education / jobs • aim: provide them with glasses which are cheap (1 US-\$) and easy to produce <p><i>How the project works / How it is organized:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 80 local experts (trained by the project) produce glasses in developing 	<p>4 BE</p>
---	-------------

<p><i>countries (even in remote areas) → provides jobs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>simple equipment to produce glasses in only half an hour</i> • <i>sold at a price people can afford</i> <p><i>How the project developed:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Martin Aufmuth invented the one dollar glasses (“EinDollarBrille”) himself in his own home</i> • <i>steady growth: now 160 volunteers mainly in Germany and 100 people in countries on three continents</i> • <i>20,000 glasses sold over the last three years</i> <p>SPRACHE Ausdrucksfähigkeit (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) in der Fremdsprache; Sprachrichtigkeit (Wortschatz, Grammatik, Idiomatik)</p>	6 BE
doppelt gewichtet	20 BE

INHALT & STRATEGIE

- 4 Ein die Aufgabenstellung vollständig erfüllender Text, der alle notwendigen Informationen sehr gut strukturiert, ideenreich und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) voll entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden überzeugend angewendet.
- 3 Ein der Aufgabenstellung angemessener Text, der die wesentlichen Informationen weitgehend strukturiert und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden in der Regel überzeugend angewendet.
- 2 Ein der Aufgabenstellung gerade noch angemessener Text, der die relevanten Informationen nur teilweise oder nicht immer strukturiert und korrekt wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird nur zum Teil beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nur stellenweise überzeugend angewendet.
- 1 Ein der Aufgabenstellung kaum mehr angemessener Text, der die Informationen sehr unvollständig oder wenig strukturiert bzw. fehlerhaft wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird kaum beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden kaum angewendet.
- 0 Ein der Aufgabenstellung nicht mehr angemessener Text mit gravierenden inhaltlichen Fehlern und Lücken. Kommunikationssituation bzw. Adressatenbezug wie auch die Erfordernisse der Textsorte werden nicht beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nicht angewendet.

SPRACHE

- 6 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik weitestgehend fehlerfreier Text mit nur vereinzelt, leichten Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine äußerst abwechslungsreiche, im Ausdruck sehr treffende Gestaltung.
- 5 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik meist fehlerfreier Text mit allenfalls wenigen, leichten Verstößen. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine abwechslungsreiche, im Ausdruck treffende Gestaltung.

- 4 Ein Text mit mehreren, zumeist leichten Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, welche die Verständlichkeit jedoch kaum beeinträchtigen. Ein angemessenes Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine insgesamt ansprechende sprachliche Ausgestaltung.
- 3 Ein Text mit mehreren, gelegentlich auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wobei die Verständlichkeit insgesamt noch gewährleistet ist. Trotz eingeschränkter Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und der Verwendung von vorwiegend einfachen Strukturen ist das Bemühen um eine angemessene sprachliche Ausgestaltung erkennbar.
- 2 Ein Text mit vielen, auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt ist. Eingeschränkte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung einfacher Strukturen verhindern eine angemessene sprachliche Ausgestaltung.
- 1 Ein Text mit sehr vielen, häufig auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit insgesamt beeinträchtigt ist. Deutlich begrenzte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung sehr einfacher Strukturen belegen ein unzureichendes Ausdrucksvermögen.
- 0 Ein Text mit sehr vielen Fehlern und äußerst gravierenden Verstößen in allen sprachlichen Bereichen, der nicht mehr verständlich ist.

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile werden wie folgt bewertet:

- *Listening Comprehension* 15 BE
- *Use of English* 15 BE
- *Mediation* 20 BE

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten Punkte des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln.

Punktezahl	Note
50 - 45 BE	1
44 - 39 BE	2
38 - 33 BE	3
32 - 27 BE	4
26 - 16 BE	5
15 - 0 BE	6

2. Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei Schülern, die gemäß §§ 33 und 34 BaySchO Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes bei Lese-Rechtschreib-Störung in Anspruch nehmen, werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.